



Einweisungsblatt für das E-Bike Lastenfahrzeug Cube Trike Family Hybrid 750

Lastenräder sind länger als normale Fahrräder und haben daher einen **größeren Wendekreis** und eine große Ladefläche. Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. **Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.** Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig.

Überfahre Bordsteine nur extrem vorsichtig hoch oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt. Das Vorderrad des Lastenrads lässt sich nicht durch Ziehen am Lenker während der Fahrt anheben, im Gegensatz zu normalen Fahrrädern. **Bitte fahre auch langsam und vorsichtig über grobe Unebenheiten** im Straßenbelag, besonders, wenn Du viel geladen hast.

Das Rad ist auf ein **Fahrgewicht von 100 Kilogramm zugelassen**, zusätzlich können bis zu **50 Kilogramm Last** zugeladen werden. **Die Transportwanne hat zwei Gurte und Sitzmöglichkeiten für Kinder.**

Technik

Um die Bremswirkung im Ernstfall einschätzen zu können, empfiehlt sich zu Beginn der Fahrt ein Bremstest. Zum Parken des Rades den Ständer in der Mitte des Rades mit dem Fuß runter klappen und das Lastenrad abstellen. Dabei mit dem Fuß am **Ständer** gehalten. Wenn du wieder losfahren willst, musst du das Rad geradstellen und den Ständer – falls nötig - soweit nach oben ziehen, bis er ganz nach oben klappt.

Bosch Mittelmotor: Benutze die Elektrounterstützung bitte, wofür sie gedacht ist: **als Unterstützung von schweren Lasten am Berg**, nicht als Rennunterstützung.

Das **Rad** schaltet sich nach Druck auf die obere Taste der Bedieneinheit ein. Das Rad während dessen ruhen lassen. Durch Drücken der Tasten Pfeil-Links und Pfeil-Rechts kann man unterschiedliche Informationen abrufen (Gesamtkilometer etc.).

Motorunterstützung: Der Elektromotor unterstützt je nach Stufe unterschiedlich stark bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor ab. Am Lenker links kann man durch betätigen der Taste Pfeil-Rauf die Unterstützung erhöhen, durch Drücken der Taste Pfeil-Runter verringern. Insgesamt stehen 4 Stufen der Unterstützung zur Verfügung. Gerade beim Anfahren, insbesondere, wenn man hinter einem anderen Fahrzeug steht, sollte man nicht die höchste Unterstützungsstufe wählen, da das Rad plötzlich anzieht und man unter Umständen einen Auffahrunfall verursacht.

Akku 750 Wh, abnehmbar und abschließbar, kurze Ladezeit (50 % in 2,5 Std., 100 % in 6 Std.): **Übernacht den Akku bitte stets vom Rad nehmen** (Akkuschloss mit Schlüssel öffnen). Hierzu muss vorher das System ausgeschaltet werden. Zum Aufladen muss der Akku nicht vom Rad genommen werden. Die Ladebuchse befindet sich am Heck des Rades (Mittig die kleine schwarze Kappe auf die Seite drehen). Wird das Rad mehrere Tage gebucht, bitte von der Leihstation das Ladegerät aushändigen lassen; Achtung: bei Rückgabe des Rades auch das Ladegerät wieder zurückgeben!). Auf der Vorderseite der Transportbox befindet sich sowohl unten links, als auch unten rechts ein kleines Türchen, welches durch Drücken des Knopfes geöffnet werden kann. Auf einer der beiden Seiten befindet sich der Akku (je nachdem wo er eingeschoben wurde). Am Akku selbst ist das Schloss zu



finden. Dieses wird geöffnet und der Klappmechanismus am Akku betätigt. Nun kann dieser entnommen werden. Ein Einlegen des Akkus erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Der **Akku soll Raumtemperatur haben, bevor er geladen wird**. Dies gilt insbesondere im Winter, da die Akkuleistung sonst schnell abnimmt. Auch nur nachladen, wenn sich der Ladezustand unter 80 % befindet (Am Akku befindet sich eine Ladezustandsanzeige. Knopf drücken, dann leuchten entsprechend Dioden auf. Leuchten drei oder mehr Dioden auf, den Akku noch nicht laden!). Den Akku möglichst nie ganz leer fahren, sondern rechtzeitig aufladen. Sollte der Akku doch mal ganz entleert sein, bitte umgehend wieder aufladen. Zum Laden den Akku an das Ladegerät anschließen. **Bitte beachten, dass das Schloss des Akkus geschlossen ist, bevor man los fährt, weil der Akku sonst nicht arretiert ist und herunterfallen kann. Der Akku hält zwischen 20 und 80 Kilometer**, je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topographie. Bitte dafür sorgen, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als 2/3 Ladung hat. Entweder selbst aufladen, falls das Ladegerät mit ausgeliehen wurde, oder der Leihstation bei der Rückgabe Bescheid geben, dass dieser geladen werden sollte.

Gangschaltung: Das Rad verfügt über eine stufenlose Schaltung. Diese wird über den Drehgriff am rechten Lenkerende bedient. Die Anzeige erfolgt über den Radfahrer, der den „Berg“ hoch (= kleiner Gang), oder in der Ebene fährt (= großer Gang). Die Gangschaltung lässt sich auch im Stand bedienen, aber nicht über den gesamten Bereich.

Licht: Das Licht kann an der Bedieneinheit (Pfeil-Rauf-Taste drücken und gedrückt halten) an- und abgeschaltet werden. Es wird vom Akku versorgt und funktioniert daher auch im Stand.

Vor Fahrtbeginn bitte stets die Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Abschließen des Rades: Das Lastenfahrzeug ist mit dem Kettenschloss an einem im Boden fest verankerten Gegenstand (typischerweise Radständer oder Laternenmast) zu sichern.

Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit.

Probleme – Kontakt

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, sage uns bitte unbedingt Bescheid, schreibe an: stadtbibliothek@marktheidenfeld.de - egal, ob du es verursacht hast oder das Problem schon von Anfang an vorhanden war.

Die Lastenräder der Stadt Marktheidenfeld werden von der eBike-Werkstatt „2RadStore“, Udo Lermann Handel GmbH, Marktheidenfeld regelmäßig einer Wartung unterzogen.